Fachwerkhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/158951533114/

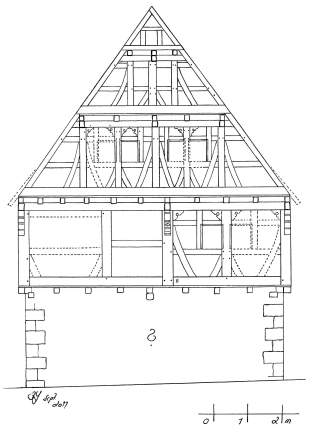
ID: 158951533114 **Datum:** 15.12.2011 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Schloßstraße
Hausnummer:	18
Postleitzahl:	75417
Stadt-Teilort:	Mühlhausen
Regierungsbezirk:	Karlsruhe
Kreis:	Enzkreis (Landkreis)
Gemeinde:	Mühlacker
Wohnplatz:	Mühlhausen an der Enz
Wohnplatzschlüssel:	8236040010
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos



Bildbeschreibung:
OBJ_DESCRIPTION_EMPTY

Abbildungsnachweis:
lohrum

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Laut dendrochronologischer Untersuchung einzelner, ausgewählter Dachhölzer datiert das Dach des Gebäudes um 1591-1592. (d).

1. Bauphase:
(1591 - 1592)

Abzimmerung Dachwerk. (d)

Betroffene Gebäudeteile:

- Dachgeschoss(e)

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohnhaus

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochronologische Untersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:

keine Angaben

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohnhaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):

Der auf einem massiven Sockel abgezimmerte Fachwerkbau besitzt einen dreiseitig auskragenden Oberstock. Lediglich der rückwärtige Giebel bildet eine vertikale Ebene.
Den Abschluss bildet ein zweigeschossiges Satteldach mit zusätzlichem Spitzboden, wobei alle drei Dachetagen über ein Stichgebälk vorstehen. Das Gebäude steht traufständig zur Schloßstraße.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:

keine Angaben

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):

keine Angaben

Bestand/Ausstattung:

keine Angaben

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:

- Dachform

	• Satteldach • Dachgerüst Grundsystem • Sparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl
Konstruktion/Material:	Das Dachwerk: Der Dachraum ist bis unter den First ausgebaut, sodass hinsichtlich der ursprünglichen Konstruktion nur beschränkte Beobachtungen bei der Untersuchung möglich waren. Danach besteht das tragende Dachgerüst aus einem dreifach stehendem Stuhlgerüst im 1. Dachgeschoss und einem einfach stehendem Ständergerüst im 2. Dachgeschoss. Das Gerüst ist in vertikaler Abstimmung untereinander angeordnet und gliedert den Dachraum in zwei Zonen. Zumindest im 1. Dachgeschoss waren straßenseitig zwei Dachkammern ausgewiesen. Die Längsaussteifung des Traggerüstes übernehmen kopfzonig angeordnete, beidseitig verzapfte Winkelhölzer.